MUSIK- UND BERGSTADT
SONDERSHAUSEN

P R O T O K O L L

10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort:	Carl-Schroeder-Saal (ehem. Konservatorium) der Stadt Sondershausen Carl-Schroeder-Straße 10 in 99706 Sondershausen		
Datum:	14. August 2025		
Beginn:	18:00 Uhr		
Ende:	19:50 Uhr		
Leitung:	Herr Pößel	-	Stadtratsvorsitzender
Anwesende:	Herr Grimm	-	Bürgermeister

<u>Fraktion CDU:</u>
Herr Schmidt, Herr Boltze, Frau Schard, Herr Strotzer, Herr J. Kreyer

<u>Fraktion DIE LINKE:</u>
Frau Rößner, Herr Koschinek

<u>Fraktion SPD:</u>
Frau Sonneck, Herr Kucksch, Frau Töppe

<u>Fraktion VS:</u>
Herr Schneegans, Herr Ludwig, Herr Schubert, Herr Strömel
Frau Rasch (bis TOP 5 ö.T.)

<u>Fraktion AfD:</u>
Herr Simionoff, Herr Links, Herr Hoffmann, Herr Hartung-Schettler
Frau Schmidt

<u>Die Heimat:</u>
Herr Weber, Herr Patek

<u>Freie Wähler:</u>
-

entschuldigt: Herr Pocklitz, Frau Schurack, Frau Marx, Frau Dr. Voigtsberger
Herr Köhn, Herr Reitzig, Herr Suffa

Verwaltung:	Herr Aschenbrenner	(Verwaltungsleiter)
	Frau Steuerwald	(Fachgebietsleiterin Finanzen)
	Herr Pforr	(Sachbearbeiter Liegenschaften)
	Herr Kleinschmidt	(Fachbereichsleiter Bau und Ordnung)
	Frau Biedermann	(Fachbereichsleiterin Kinder, Jugend und Sport)
	Frau Langhammer	(Stabsstellenleiterin Kultur / Tourismus / Wirtschaftsförderung)
	Herr Strunck	(Leiter Stadtmarketing/Tourismus/Wirtschaftsförderung)
	Frau Nowak	(Schriftführerin)

weitere Gäste laut Gästeliste

<u>Tagesordnung:</u>

öffentlicher Teil:

1. Fragestunde für die Einwohner der Stadt Sondershausen

2. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

3. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung – öffentlicher Teil

4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung

   4.1. vom 8. Mai 2025
   4.2. vom 26. Juni 2025

5. Beschluss über die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) für die Stadt Sondershausen

6. Beschluss über die Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Sondershausen

7. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

nichtöffentlicher Teil…

<u>öffentlicher Teil (Beginn 18:00 Uhr):</u>

Der Stadtratsvorsitzende, Herr Pößel, begrüßte die Anwesenden und die Gäste.

<u>zu TOP 1:</u>

Herr Ose (Firma Therma) teilte mit, dass die „Klempner Innung“ ein Schreiben an die Verwaltung geschickt hat, aber keine Rückmeldung erhalten habe. In dem Schreiben wurden Bedenken im Zusammenhang mit der Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Sondershausen geäußert. Herr Grimm informierte, dass das Schreiben eingegangen ist und weitergeleitet wurde. Der Beschluss zur Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung ist ein Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung, so Herr Grimm.
Herr J. Kreyer bat um Beteiligung der „Klempner Innung“ an der kommunalen Wärmeplanung.

Herr Worschech stellte mehrere Fragen in Zusammenhang mit den Ausgleichszahlungen im Sanierungsgebiet der Stadt Sondershausen. Er wurde um Übergabe der Fragen gebeten und eine Antwort wurde zugesichert.
Herr Schneegans bat darum, die Antworten zu den Fragen im Sondershäuser Heimatecho zu veröffentlichen, da es viele Eigentümer betreffe.

Herr Weber erkundigte sich, ob es eine Arbeitsgruppe zu der Thematik kommunale Wärmeplanung gibt, worauf Herr Grimm mitteilte, dass zuerst der Beschluss zur Aufstellung gefasst werden muss.

<u>zu TOP 2:</u>

Die 10. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen (öffentlicher Teil) wurde durch den Stadtratsvorsitzenden, Herrn Pößel, eröffnet. Er stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Zu Beginn der Sitzung waren 23 Stadtratsmitglieder und der Bürgermeister anwesend.

zu TOP 3:

Herr Kreyer bat darum, dass sich die Stadtratsmitglieder nochmal der Thematik „Sundhäuser Berge“ widmen. Er schlug vor, dass sich die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses der Stadt Sondershausen mit den Mitgliedern des Wirtschaftsausschusses der Stadt Nordhausen zu dem Thema austauschen und eine gemeinsame Beschlussvorlage erarbeiten, welche die Stadträte beschließen können.
Der Bürgermeister informierte über den derzeitigen Stand. Die finanziellen Mittel sind vorhanden, aber es fehle an Personal, so Herr Grimm. Dazu steht das Landratsamt Kyffhäuserkreis mit dem TLBV in Verbindung.

Eine Erweiterung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Tagesordnung (öffentlicher Teil) einstimmig zu.

zu TOP 4:

zu TOP 4.1:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 8. Mai 2025 mit 23 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung zu.

zu TOP 4.2:

Die Mitglieder des Stadtrates stimmten der Niederschrift der öffentlichen Stadtratssitzung vom 26. Juni 2025 mit 20 Ja-Stimmen und vier Stimmenthaltungen zu.
zu TOP 5:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss über die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Sondershausen und verwies auf die Begründung.

Es folgten einige Redebeiträge und kontroverse Diskussionen dazu.

Herr Grimm führte aus, dass es eine Verpflichtung zur Erstellung von Wärmeplänen gibt (bis 30.06.2028). Die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung ist zeitintensiv, daher sollte der Beschluss zeitnah gefasst werden.
Die Stadt erhält hierfür eine 100%ige Kostenerstattung und es sind bereits Abschlagszahlungen erfolgt, so Herr Aschenbrenner.
Auf die Frage, ob der Stadtrat auf die Umsetzung der kommunalen Wärmeplanung Einfluss nehmen kann, wurde mitgeteilt, dass das Ergebnis in Form einer Satzung beschlossen wird und somit der Stadtrat ein Mitentscheidungsrecht hat.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) für das gesamte beplante Stadtgebiet der Stadt Sondershausen.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	5
	Stimmenthaltungen:	2

Beschluss-Nr.: SR 107-10/2025

zu TOP 6:

Der Stadtratsvorsitzende verlas die Beschlussvorlage zum Beschluss der Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) für die Stadt Sondershausen.

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde Frau Lemke (Geschäftsführerin Stadtwerke Sondershausen GmbH) eingeladen. Ihr wurde das Wort erteilt.
Frau Lemke erläuterte die Schritte zur Aufstellung der kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Sondershausen und teilte die Ziele dieser mit.
Sie betonte, dass die kommunale Wärmeplanung nur mittelbaren Einfluss auf das Angebot der Stadtwerke habe und auch bei den Anlagen der Stadtwerke Sondershausen werden Maßnahmen zur Dekarbonisierung durchgeführt.
Die kommunale Wärmeplanung soll die Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Sondershausen und deren Ortsteile bei der Wahl der Möglichkeiten unterstützen. Sie wies darauf hin, dass die Fernwärme nicht flächendeckend ausgebaut werden kann. Eine Beteiligung der „Klempner Innung“ und anderer Handwerksunternehmen ist vorgeschrieben und gewollt, so Frau Lemke.

Auf die Frage von Herrn Simionoff, ob die Solarthermieanlage wieder läuft und die Zellen wieder funktionstüchtig sind, antwortete Frau Lemke, dass die Anlage in Betrieb ist. Die beschädigten Zellen wurden ausgetauscht.

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschloss, zum o. g. Projekt, den Zuschlag an die Stadtwerke Sondershausen GmbH, Am Schlosspark 18, 99706 Sondershausen zum Angebotspreis von 148.750,00 € (brutto) zu vergeben.

Abstimmung:	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	keine
	Enthaltungen:	7

Beschluss-Nr.: SR 108-10/2025

Herr Kreyer gab zu Protokoll, dass die „Klempner Innung“ bei der Erstellung mit einzubeziehen ist.

zu TOP 7:

Der Bürgermeister teilte folgende Informationen mit:

Zu der Anfrage von Herrn Kucksch bezüglich der Prüfung der Errichtung einer Bushaltestelle im Wohngebiet Dornheide wurde mitgeteilt, dass mit dem Landratsamt Kyffhäuserkreis Kontakt aufgenommen wurde. Derzeit prüft die Stadtbus-Gesellschaft Mühlhausen und Sondershausen mbH, den Sachverhalt aus fahrplan- und umlauftechnologischer Sicht. Die Errichtung der Haltestelle fällt in den Zuständigkeitsbereich der Stadt.

Frau Schmidt bat in einer der letzten Sitzungen um entsprechende Würdigung der Arbeit der ehem. Kameraden der Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Herr Grimm teilte dazu mit, dass dies erfolgen wird.

Herr Grimm teilte weiterhin mit, dass sich der Kinder- und Jugendbeirat gegründet hat. Zur nächsten Stadtratssitzung werden die Mitglieder eingeladen, um sich vorzustellen.

Die Stadtratsmitglieder hatten folgende Anfragen/Hinweise:

Auf Nachfrage wurde mitgeteilt, dass die Anbringung des Verkehrsspiegels in der Straße Steingraben erfolgte.

Herr Hartung-Schettler fragte, wie sich die Grundsteuer B - Einnahmen, nach der Gesetzesänderung und der Anpassung der Hebesätze, verändert haben.
Frau Steuerwald teilte dazu mit, dass der Betrag der Grundsteuer B -Einnahmen noch 50.000 € unter den geplanten Einnahmen liegt. Die kalkulierten Einnahmen aus der Grundsteuer A sind fast erreicht.

Frau Rößner fragte, wie die Sportgutscheine für Erstklässler angenommen werden und ob diese auf die Vorschulkinder erweitert werden könnten. Hintergrund ist, dass das Landratsamt Kyffhäuserkreis auch Gutscheine für die Übernahme von Kosten für einen Jahresbeitrag in einem Sportverein ausgibt. Herr Hartung-Schettler gab zu bedenken, dass eine doppelte Ausgabe nicht sinnvoll ist und die Stadt die Ausgaben sparen könnte.
Frau Rößner wurde eine Antwort im Nachgang zur Sitzung zugesagt.

Weiterhin teilte Frau Rößner mit, dass die Kleidercontainer vor dem Einkaufsmarkt Netto und in der Hermann-Danz-Straße überfüllt sind und nicht nur Kleidung herumliegt.
Herr Pforr antwortete, dass das Problem bekannt sei. Für den Standort beim Einkaufsmarkt Norma ist die Stadt grundsätzlich nicht zuständig, da dort die Wippertal Immobilien GmbH Eigentümerin des Grundstückes ist. Die Container in der Hermann-Danz-Straße wurden entfernt, diese waren illegal aufgestellt worden.

Herr Weber regte eine Begutachtung des Sockels des Rondels an. Herr Kreyer teilte dazu mit, dass er dies dem Forstamt Sondershausen meldet.

Herr Simionoff bemängelte, dass, aufgrund der Fällung der Birken im Bergbad, weniger Schattenplätze vorhanden sind. Nach seinem Kenntnisstand sollten Schirme aufgestellt werden, aber dies sei nicht geschehen. Frau Langhammer teilte mit, dass im kommenden Jahr Schirme gestellt werden und ein Sonnensegel angebracht wird.

Herr Schneegans erkundigte sich nach dem Stand der Prüfung der Einbahnstraßenregelung in der Hans-Schrader-Straße. Herr Kleinschmidt teilte mit, dass die Stellungnahmen der Polizeiinspektion nun vorliege und in der nächsten Bauausschusssitzung besprochen wird.

Der öffentliche Teil endete 19:00 Uhr.

nichtöffentlicher Teil (Beginn 19:02 Uhr)…
Der nichtöffentliche Teil endete 19:50 Uhr.

gez.	gez.
Pößel	Nowak
Stadtratsvorsitzender	Schriftführerin

<u>Beschlussfassungen anlässlich der 10. Stadtratssitzung der Stadt Sondershausen am 14. August 2025</u>

<u>öffentlicher Teil:</u>

SR 107-10/2025 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt die Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) für das gesamte beplante Stadtgebiet der Stadt Sondershausen.

SR 108-10/2025 Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, für die Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung (KWP) für die Stadt Sondershausen, den Zuschlag an die Stadtwerke Sondershausen GmbH, Am Schlosspark 18, 99706 Sondershausen zum Angebotspreis von 148.750,00 € (brutto) zu vergeben.